

Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln



Jahresbericht 2020

GERBE

wohnen | begleiten | pflegen

GERBE – Alters-
und Pflegezentrum
Wohnungen SeniorPlus
Gerbestrasse 5
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 73 73
www.gerbe.ch
info@gerbe.ch

Die GERBE Einsiedeln mit ihrem Alters- und Pflegezentrum sowie ihren Wohnungen SeniorPlus ist ein wohnliches Zuhause mit persönlicher und kompetenter Betreuung. In dieser familiären Gemeinschaft fühlen sich die Bewohner/-innen sicher und geborgen. Engagierte und qualifizierte Mitarbeitende sorgen für optimale Lebensqualität.

48. Generalversammlung

27. Mai 2021

Traktanden und Anträge der Verwaltung

1. Genehmigung des Protokolls der 47. Generalversammlung vom 24. 9. 2020

Die Verwaltung beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

2. Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Präsidenten

Die Verwaltung beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Geschäftsführers

Die Verwaltung beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

**4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle**

Die Verwaltung beantragt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

5. Budget 2021

Die Verwaltung beantragt, das Budget 2021 zu genehmigen.

6. Déchargeerteilung an die Verwaltung

Die Verwaltung beantragt, diese für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

7. Wahlen

Die Verwaltung beantragt, folgendes Mitglied für eine Amtsdauer von drei Jahren (2021–24) zu wählen.

- Alfred Lienert, Präsident (bisher)

1. Protokoll der 47. Generalversammlung vom 24. September 2020

Vorbemerkung

In Anbetracht der besonderen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat die Verwaltung der Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln entschieden, zum Wohle aller Genossenschafter/-innen die für den 14. Mai 2020 geplante Generalversammlung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Da wir leider auch im Herbst wieder mit steigenden Fallzahlen konfrontiert sind, hat die Verwaltung am 11. August 2020 beschlossen, die diesjährige Generalversammlung in schriftlicher Form durchzuführen. Alle Genossenschafter/-innen haben am 2. September 2020 einen schriftlichen Jahresbericht mit den relevanten Unterlagen sowie ein Abstimmungs- und Wahlformular erhalten. Dieses Formular war bis am 24. September 2020 zu retournieren.

Traktanden

1. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 16. Mai 2019
2. Jahresbericht 2019 des Präsidenten
3. Jahresbericht 2019 des Geschäftsführers
4. Jahresrechnung 2019 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
5. Budget 2020
6. Déchargeerteilung an die Verwaltung
7. Wahlen

1. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 16. Mai 2019

Die Verwaltung beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

235 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
--------	--------	----------------

2. Jahresbericht des Präsidenten

Die Verwaltung beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

235 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
--------	--------	----------------

3. Jahresbericht des Geschäftsführers

Die Verwaltung beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

235 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
--------	--------	----------------

4. Jahresrechnung 2019 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Die Verwaltung beantragt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

232 Ja	1 Nein	2 Enthaltungen
--------	--------	----------------

5. Budget 2020

Die Verwaltung beantragt, das Budget 2020 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

232 Ja	1 Nein	2 Enthaltungen
--------	--------	----------------

6. Déchargeerteilung an die Verwaltung

Die Verwaltung beantragt, diese für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

Abstimmungsresultat:

234 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
--------	--------	--------------

7. Wahlen

Die Verwaltung beantragt, folgende Mitglieder für eine Amtsdauer von 3 Jahren (2020–23) zu wählen.

- Frieda Chicherio, Vizepräsidentin
(bisher, seit 2014 in der Verwaltung)

Wahlresultat:

234 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
--------	--------	--------------

- Urs Kälin, Kassier
(bisher, seit 1996 in der Verwaltung)

Wahlresultat:

234 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
--------	--------	--------------

- Heidi Kälin-Egli
(bisher, seit 2008 in der Verwaltung)

Wahlresultat:

233 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
--------	--------	----------------

- Reto Hensler (neu)

Wahlresultat:

217 Ja	2 Nein	12 Enthaltungen
--------	--------	-----------------

Die Verwaltung beantragt, die bisherige Revisionsstelle für eine Amtsdauer von 3 Jahren (2020–23) wieder zu wählen.

- Treuhand- und Revisionsstelle
Mattig-Suter und Partner, Schwyz

Wahlresultat:

232 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
--------	--------	----------------

Einsiedeln, 24. September 2020

Protokollführerin

Josine Ulrich-Hoeppermans

Präsident

Alfred Lienert

Kassier

Urs Kälin

Anhang:

Jahresbericht 2019, Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln

2. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Genossenschafterin

Lieber Genossenschafter

Es fällt mir nicht leicht, Ihnen auch meinen zweiten Rechenschaftsbericht «nur» in schriftlicher Form präsentieren zu dürfen. Nachdem wir bereits letztes Jahr infolge der Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus unsere Generalversammlung nach einer Verschiebung letztlich nur schriftlich durchführen konnten, bleibt uns aus demselben Grund auch 2021 nichts anderes übrig. Wer hätte das vor einem Jahr gedacht? Nach wie vor steht für uns aber der Schutz aller Beteiligten im Vordergrund. Auch würden die geltenden Vorschriften im Moment der Planung gar keine Versammlung mit persönlicher Anwesenheit zulassen. Die Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 31. März 2021 einstimmig beschlossen, die Generalversammlung nicht wieder zu verschieben, um sie dann am Ende womöglich doch schriftlich durchführen zu müssen.

Nun aber zum Geschäftsjahr 2020. Die ersten zwei Monate verliefen einigermaßen in gewohntem Rahmen. Wohl zirkulierten ab den ersten Januartagen zunehmend besorgtere Meldungen über das Coronavirus. Jedoch schien noch alles weit weg, und das Leben nahm auch in der GERBE bis und mit Fasnacht seinen gewohnten Lauf. Das änderte sich mit der Verhängung des ersten Lockdowns durch den Bundesrat ab Mitte März schlagartig. Auch wenn ich nun einen ganzen Jahresbericht über Coronavirus, Lockdown, erste Welle, zweite Welle usw. schreiben könnte, will ich dies bewusst un-

terlassen. Ich habe mich in der GERBE-Gazette Nr. 32, die wir Ihnen im Dezember 2020 zustellen durften, ausführlich zum Thema geäussert. Nur eines möchte ich wiederholen, weil es mir ein grosses Anliegen ist. Für alle war es äusserst anspruchsvoll, die vielen, schnell ändernden Ausgangslagen und Vorschriften immer situationsgerecht und zeitnah umzusetzen. Allmählich haben wir aber gelernt, mit der Situation (besser) umzugehen. An erster Stelle stand und steht für uns nach wie vor der Schutz jeder/s Einzelnen. Dies ist uns weitestgehend gelungen, wofür ich überaus dankbar bin.

Auch bin ich sehr froh, dass wir während der gesamten zweiten Welle unser Haus nie schliessen mussten und unsere Bewohnenden immer Besuch von ihren Nächsten empfangen durften. Dabei kamen uns insbesondere unsere Raum- und Platzverhältnisse zugute, die wir durch den grosszügig konzipierten Erweiterungsbau der letzten Jahre gewonnen haben. Die Bewährungsprobe dieser geglückten Erweiterung ist nun endgültig bestanden. Nochmals herzlichen Dank der damaligen Baukommission, die unter der Leitung von Thomas Zehnder Grossartiges geleistet hat.

An dieser Stelle möchte ich das Thema Coronavirus mit einem herzlichen Dank an alle abschliessen; der Leitung und den Mitarbeitenden für die anspruchsvolle und sehr grosse Arbeit, den Bewohnenden und den Angehörigen für das grossmehrheitliche Mittragen der Massnahmen und natür-

Auch bin ich sehr froh, dass wir während der gesamten zweiten Welle unser Haus nie schliessen mussten und unsere Bewohnenden immer Besuch von ihren Nächsten empfangen durften.



lich auch unseren Genossenschaftern/-innen für die vielen Aufmunterungen und Zeichen der Verbundenheit!

An der im letzten Jahr erstmals schriftlich durchgeführten Generalversammlung durften wir uns über eine erfreulich hohe Beteiligung unserer Genossenschaftler/-innen freuen. Als Glanzlicht darf die Wahl von Reto Hensler als neues Mitglied der Verwaltung festgehalten werden. Reto hat sich schnell sehr gut in unser Gremium eingelebt. Die Abstimmungs- und Wahlresultate wurden kurz nach der Generalversammlung auf unserer Website www.gerbe.ch publiziert.

Wirtschaftlich verlief das Geschäftsjahr 2020 erneut ausgesprochen erfreulich. Die Details entnehmen Sie dem Kassabericht.

Die Zusammenarbeit mit der Leitung gestaltet sich ausgezeichnet. Gerade in anspruchsvollen Zeiten ist dies ein matchentscheidender Erfolgsfaktor. Auch meine Kollegen/-innen von der Verwaltung waren für mich in diesem anspruchsvollen Jahr eine starke Stütze. Selbst wenn wir uns situations-

bedingt oft nur in «elektronischer Form» austauschen konnten, war das Teamwork sehr intensiv.

Wie Sie dem Einsiedler Anzeiger und der GERBE-Gazette entnehmen konnten, endete im letzten Jahr nach 42 Jahren die Ära der GERBE Cafeteria Frauen. Der Entscheid fiel nicht leicht, aber wie gerade die letzten Monate zeigten, war es ein Vernunftentscheid, der zwischen den Verantwortlichen der Cafeteria Frauen und der GERBE gefällt wurde. An dieser Stelle danke ich dem Frauenverein Einsiedeln und allen «Gerbi-Frauen» für ihren jahrzehntelangen, sehr geschätzten Einsatz nochmals herzlich.

Seit Februar 2020 verschönerten Bilder der Künstlerin Maria Brunold unsere öffentlichen Räume. In diesen Tagen werden sie durch Bilder von Eveline Bisig ersetzt. In diesem Zusammenhang danke ich unserem Kurator Zeno Schneider herzlich für seine sehr kompetente und unkomplizierte Begleitung. Gerne laden wir Sie, wenn es die

Wirtschaftlich verlief das Geschäftsjahr 2020 erneut ausgesprochen erfreulich.

3. Jahresbericht des Geschäftsführers

Umstände dereinst wieder erlauben, zu einer kleinen Vernissage ein.

Die Herausforderungen für die GERBE bleiben gross und vielfältig. Das Thema Alter und Älterwerden gewinnt an Bedeutung. Der Trend, dass viele erst an einen Eintritt in eine Institution denken, wenn es wirklich nicht mehr anders geht, wird sich weiter verstärken. Die Betreuung und Pflege werden dadurch intensiver. Nach wie vor herrscht Mangel an gut ausgebildetem Fachpersonal. All diese Herausforderungen wollen wir als Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln mit viel Zuversicht, Kraft und grossem Engagement anpacken.

Zum Schluss danke ich allen Mitarbeitenden – vom Lehrling bis zum Geschäftsführer – herzlich für ihren täglichen, sehr grossen Einsatz. Ich danke meinen Kollegen/-innen von der Verwaltung herzlich für ihr ehrenamtliches Mitwirken. Ich danke unseren Gönnern/-innen, Lieferanten/-innen und Geschäftspartnern/-innen, freiwilligen Helfern/-innen sowie ganz besonders Ihnen, liebe Genossenschafter/-innen. Ohne Sie gäbe es keine Genossenschaft, und darum sind Sie die eigentliche Basis unserer Institution und Unternehmung.

Herzlichen Dank

Alfred Lienert, Präsident

Einsiedeln, im März 2021

Januar 2020. Das Jahr startet wie jedes vorangegangene Jahr mit vielen Plänen, Vorhaben, Zielen und Freude. Zwar hört man bereits von einem hochansteckenden Virus in China, das Menschen krank macht. Welche Bedeutung dieses Virus einnehmen wird, war niemandem bewusst.

Am 16. März dann der einschneidende Entscheid des Bunderats. Lockdown. Auf einen Schlag erfolgte für die Bewohner/-innen ein einschneidender Eingriff in ihre Freiheit. Entgegen dem sonst in der GERBE so wichtigen und gelebten Grundsatz der Autonomie durften auf Anordnung des Kantons ab 22. März die Bewohner/-innen weder Besucher/-innen empfangen, noch die GERBE verlassen. Eine Situation, die bis zu diesem Zeitpunkt in dieser Art und Restriktion nicht vorstellbar gewesen war. Alle Institutionen wurden verpflichtet, ein Corona-Schutzkonzept zu erstellen und umzusetzen. Eine anspruchsvolle Aufgabe aufgrund der Unkenntnisse, was gegen das Virus wirklich schützt und was nicht. Die kaum einschätzbare epidemiologische Situation veranlasste den Bezirk Einsiedeln, den für Krisenfälle vorgesehenen Bezirksführungsstab zu aktivieren. Alle Gesundheits- und Sozialeinrichtungen des Bezirks Einsiedeln wurden aufgefordert, dem Führungsstab beizutreten. Mit den Verantwortlichen des Führungsstabs wurden Vorkehrungen für mögliche Krisenszenarien besprochen und vorbereitet; eine echte Entlastung für alle Führungskräfte der Gesundheitseinrichtungen in Einsiedeln.

Ab Mai entspannte sich die Situation allmählich. Die Fallzahlen sanken und Hospitalisationen wurden weniger. Das Besuchs- und Ausgangsverbot wurde wieder aufgehoben, und es ging wieder allmählich der «Normali-

Die Herausforderungen für die GERBE bleiben gross und vielfältig. All diese Herausforderungen wollen wir als Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln mit viel Zuversicht, Kraft und grossem Engagement anpacken.



tät» entgegen. Die Sommermonate durften etwas entspannter erlebt werden.

Ab September zeichnete sich entgegen aller Erwartungen eine zweite Corona-Welle ab. Die Hoffnung zur Rückkehr zur Normalität wurde jäh genommen. Schutzmassnahmen wurden wieder verstärkt und die Institutionen trafen wieder Vorkehrungen für mögliche Krisen-Szenarien. Während der ersten Corona-Welle im Frühling blieben die meisten Pflegeheime von gravierenden Corona-Situationen verschont. Anders war es im Herbst. In vielen Pflegeheimen in der Schweiz – und somit auch in fast allen Pflegeheimen im Kanton Schwyz – erfolgen ab September geringe bis ganz schwierige Corona-Zeiten. Mitarbeitende und Bewohner/-innen infizierten sich mit Corona erkrankten teilweise schwer. Auch Ende 2020 war diesbezüglich noch keine Entspannung in Aussicht.

Zu Beginn der Pandemie mussten alle geplanten Veranstaltungen abgesagt und Aktivitäten auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es war uns jedoch zu jeder Zeit wichtig, die

Aktivitäten und Betreuungen der Bewohner/-innen mit kreativen Lösungen im Rahmen des Möglichen aufrechtzuerhalten. So konnte zum Beispiel Ostern in einem kleinen, bescheidenen, aber nicht weniger festlichen Rahmen gefeiert werden. Der 1. August wurde traditionell mit Bratwurst, «Bürli» und 1. August-Dekoration abgehalten. Der Samichlaus durfte auch nicht fehlen. Ein besinnliches Weihnachtsfest war uns allen sehr wichtig. Mit viel Engagement und Liebe ermöglichten die Mitarbeitenden den Bewohnern/-innen trotz Schutzmassnahmen und coronabedingtem Ausschluss der Angehörigen ein festliches und würdiges Weihnachtsfest.

Andere Anlässe wie zum Beispiel der Bewohnerausflug, Aktivitäten ausserhalb des GERBE-Areals oder Auftritte von Vereinen erfolgten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, im Freien, oder mussten ersatzlos gestrichen werden. Auch alle reservierten Veranstaltungen von Externen, wie diverse Generalversammlungen, Familienfeiern oder Firmenanlässe konnten nicht stattfinden.

Es war uns jedoch zu jeder Zeit wichtig, die Aktivitäten und Betreuungen der Bewohner/-innen mit kreativen Lösungen im Rahmen des Möglichen aufrechtzuerhalten.

Alle in der GERBE sind aber glücklich, dass wir das Jahr 2020 ohne eine/n einzige/n Corona-infizierte/n Bewohner/-in beschliessen durften.

In der sehr schwierigen Anfangsphase der Pandemie durften die Bewohner/-innen und Mitarbeitenden sehr grosse Solidarität aus der Bevölkerung erfahren. Angehörige, Enkelkinder, Schulen, Kindergärten, Firmen oder Mitbürger/-innen verblüfften die Bewohner/innen immer wieder mit schönen und ideenreichen Überraschungen. Die anspruchsvolle Arbeit im Pflegebereich erhielt in der Bevölkerung vorübergehend eine grosse Beachtung und einen hohen Stellenwert. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die auf irgendeine Weise einen auflockernden oder wertschätzenden Beitrag geleistet haben. Aber auch den Menschen, die sich im Rahmen des Freiwilligen-Pools des Bezirksführungsstabs für die Bewohner/-innen in der Pflege und die Bewohner/-innen in den Alterswohnungen eingesetzt haben, nochmals ein herzlicher Dank.

Für die Mitarbeitenden war das ganze Jahr 2020 mit vielen Unsicherheiten und Zusatzaufwand verbunden. Die Umsetzung der Schutzmassnahmen verlangte immer wieder zusätzliches Engagement, Flexibilität und Disziplin. Alle geplanten Mitarbeiteranlässe wurden abgesagt. Die Verwaltung und die Geschäftsleitung versuchten, mit kleinen Aufmerksamkeiten wie einem Corona-Bonus, einer Weihnachtsüberraschung oder regelmässigem und aufrichtigem Dank die ausserordentliche Leistung der Mitarbeitenden zu würdigen.

Nach 42 Jahren endete im Frühling das grossartige Engagement der Cafeteria Frauen in der GERBE. Während all den Jahren standen sie Tag für Tag in der GERBE-Cafeteria für Bewohner/-innen, Angehörige und Gäste im Einsatz. Sie kümmerten sich um das leibliche

und oft auch seelische Wohl der Cafeteria-Besucher/-innen. Auch ihnen allen möchte ich für das grosse Engagement während den vielen Jahren recht herzlich danken.

Ende 2020 wurde allen bewusst, dass die Corona-Pandemie uns alle viel länger als erwartet und erhofft beschäftigen wird. Wir mussten lernen, aus dem, was möglich und erlaubt ist, das Möglichste zum Wohle der Bewohner/-innen und uns allen zu machen.

Alle in der GERBE sind aber glücklich, dass wir das Jahr 2020 ohne eine/n einzige/n Corona-infizierte/n Bewohner/-in beschliessen durften. Nebst dem nötigen Glück kam dieser Erfolg auch dank der strikten und konsequenten Einhaltung der Schutzmassnahmen zustande. So hoffen wir, auch 2021 die Corona-Situation gut zu meistern.

Wir sind uns bewusst, dass die Massnahmen für die Bewohner/-innen, die Angehörigen und die Mitarbeitenden immer noch einschneidend sind. Wir werden weiterhin sorgsam vorgehen, um das Verhältnis zwischen dem Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus und der angestrebten Autonomie aufrecht halten zu können.

An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Bewohner/-innen, Angehörige, Seelsorgenden, Mitarbeitenden und weiteren Betroffenen für das Verständnis und Mittragen der notwendigen Schutzmassnahmen.

Auch allen anderen Personen, die uns in der aktuellen Situation auf irgendeine Art und Weise unterstützten, gilt ein herzlicher Dank.

Clemens Egli, Geschäftsführer

Einsiedeln, im März 2021

4. Jahresrechnung 2020, Budget 2021

BILANZ

in CHF

	Aktuell 2020		Vorjahr 2019	
Aktiven				
Flüssige Mittel	1 591 993	7.2%	1 846 108	7.8%
Forderungen	861 779	3.9%	973 149	4.1%
Vorräte	61 800	0.3%	29 400	0.1%
Übriges Umlaufvermögen	152 063	0.7%	155 339	0.7%
UMLAUFVERMÖGEN	2 667 635	12.1%	3 003 996	12.7%
Mobile Sachanlagen	670 200	3.0%	589 700	2.6%
Immobilien Sachanlagen	34 342 299	155.5%	35 676 002	150.7%
ANLAGEVERMÖGEN	35 012 499	158.5%	36 265 702	153.2%
Subventionen	-15 593 604	-70.6%	-15 593 604	-65.9%
AKTIVE BERICHTIGUNGSPOSTEN	-15 593 604	-70.6%	-15 593 604	-65.9%
AKTIVEN	22 086 530	100.0%	23 676 094	100.0%
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig	541 602	2.5%	580 774	2.5%
Fremdkapital langfristig	14 662 000	66.4%	16 662 000	70.4%
FREMDKAPITAL	15 203 602	68.8%	17 242 774	72.8%
Genossenschaftskapital	936 000	4.2%	941 000	4.0%
Gesetzliche Reserven	200 000	0.9%	200 000	0.8%
Gewinnvortrag	5 292 320	24.0%	4 933 588	20.8%
Jahresgewinn	454 609	2.1%	358 732	1.5%
EIGENKAPITAL	6 882 929	31.2%	6 433 320	27.2%
PASSIVEN	22 086 530	100.0%	23 676 094	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG**Betriebsrechnung Pflege**

in CHF	Aktuell 2020		Vorjahr 2019		Budget 2021	
Bruttoertrag	11 373 227	100.2%	10 667 744	100.3%	11 089 700	100.1%
Ertragsminderung	-21 764	-0.2%	-34 207	-0.3%	-16 000	-0.1%
NETTOERTRAG PFLEGE	11 351 463	100.0%	10 633 537	100.0%	11 073 700	100.0%
AUFWAND						
Lebensmittel/Medikamente/ Haushalt	840 259	7.4%	772 430	7.3%	846 000	7.6%
BRUTTOGEWINN 1	10 511 205	92.6%	9 861 107	92.7%	10 227 700	92.4%
Personalaufwand	7 542 272	66.4%	6 990 020	65.7%	8 507 600	76.8%
BRUTTOGEWINN 2	2 968 933	26.2%	2 871 087	27.0%	1 720 100	15.5%
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	449 720	4.0%	495 881	4.7%	413 000	3.7%
Fahrzeug-/Transportaufwand	10 432	0.1%	6 849	0.1%	6 800	0.1%
Sachvers./Abgab./ Geb./Bewillig.	44 641	0.4%	42 317	0.4%	45 000	0.4%
Energie-/Entsorgungsaufwand	153 576	1.4%	170 265	1.6%	180 000	1.6%
Verwaltungsaufwand	134 291	1.2%	158 588	1.5%	148 000	1.3%
Werbeaufwand	26 788	0.2%	15 295	0.1%	48 000	0.4%
Übriger Betriebsaufwand	10 671	0.1%	317 054	3.0%	20 000	0.2%
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	830 118	7.3%	1 206 250	11.3%	860 800	7.8%
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN	2 138 815	18.8%	1 664 837	15.7%	859 300	7.8%
Abschreibungen	1 221 452	10.8%	1 292 647	12.2%	858 000	7.7%
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG (EBIT)	917 362	8.1%	372 190	3.5%	1 300	0.0%
Finanzaufwand	-108 665	-1.0%	-120 442	-1.1%	-98 990	-0.9%
BETRIEBSGEWINN PFLEGE	808 697	7.1%	251 748	2.4%	-97 690	-0.9%

Betriebsrechnung Wohnungen SeniorPlus

in CHF	Aktuell 2020	Vorjahr 2019	Budget 2021
ERTRAG	859 436 100.0%	865 693 100.0%	840 000 100.0%
Heiz-/Betriebskosten/Unterhalt	279 105 32.6%	280 074 32.5%	312 000 37.1%
Hypothekarzinsen	70 737 8.2%	77 966 9.0%	64 000 7.6%
Abschreibungen	508 682 59.2%	504 164 58.1%	397 000 47.3%
AUFWAND	858 524 99.9%	862 205 99.6%	773 000 92.0%
BETRIEBSGEWINN WOHNUNGEN SENIOR PLUS	912 0.1%	3 488 0.4%	67 000 8.0%

Betriebsrechnung MFH Gerbestrasse 6

in CHF	Aktuell 2020	Vorjahr 2019	Budget 2021
ERTRAG	58 831 100.0%	50 996 100.0%	51 200 100.0%
Heiz- und Nebenkosten	7 648 13.1%	7 016 13.9%	7 200 14.1%
Übriger Aufwand	25 561 43.4%	18 563 36.4%	29 000 56.6%
AUFWAND	33 209 56.4%	25 579 50.2%	36 200 70.7%
BETRIEBSGEWINN MFH GERBESTRASSE 6	25 622 43.6%	25 416 49.8%	15 000 29.3%

Neutraler Erfolg

in CHF	Aktuell 2020	Vorjahr 2019	Budget 2021
Ertrag Cafeteria (netto)	18 342	27 852	20 000
Spenden/Schenkungen	33 290	50 228	10 000
Ertrag aus Versicherungsleistungen	67 746	0	0
Bildung COVID-19-Rückstellung	-500 000	0	0
NEUTRALER ERFOLG	-380 623	78 080	30 000

Jahresgewinn

in CHF	Aktuell 2020	Vorjahr 2019	Budget 2021
JAHRESGEWINN	454 609	358 732	14 310

5. Anhang per 31. 12. 2020

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

in CHF	Aktuell 2020	Vorjahr 2019
Nettoauflösung stiller Reserven		
Keine deklarationspflichtige Veränderung	-	-
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr		
Multifunktionsdrucker Nashutec Laufzeit 60 Monate; bis Oktober 2023	6 018	8 142
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	68 285	45 842
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Immobilien	34 342 298	35 676 001
Anzahl Mitarbeitende		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	nicht über 250	nicht über 250
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Keine		

6. Revisionsbericht

Bahnhofstrasse 28
Postfach 556
CH-6431 Schwyz
Tel +41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.swiss

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln
8840 Einsiedeln

**Mattig-Suter und Treuhand - und
Partner Schwyz Revisionsgesellschaft**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwyz, 21. April 2021

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Josef Lenzlinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Claudia Mattig
Zugelassene Revisionsexpertin

Werden Sie jetzt Genosschafter/-in

Die am 3. 2. 1972 gegründete «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» mit Sitz in Einsiedeln ist Trägerin des Alters- und Pflegezentrums GERBE sowie der Wohnungen Senior-Plus. Die GERBE an der Gerbestrasse 5 in Einsiedeln eröffnete am 22. 4. 1978. Am 23. 6. 2018 wurde der Erweiterungsbau eingeweiht. Das Alters- und Pflegezentrum für mehr als 100 Betagte sowie die Wohnungen SeniorPlus sind ein modernes, familiäres Zuhause mit persönlicher und kompetenter Betreuung.

Die GERBE erfüllt für den Bezirk Einsiedeln im Rahmen eines Leistungsauftrags unverzichtbare Aufgaben im Dienste der älteren Bevölkerung.

Auskunft zur Mitgliedschaft und Anteilscheine erhalten Sie bei Kassier Urs Kälin, CONFIDENTIA Treuhand-Zentrum AG, Zürichstrasse 57, Postfach 162, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 75 75, urs.kaelin@confidentia.ch, oder auf unserer Website www.gerbe.ch.

Wir freuen uns, Sie bald als neues Genossenschaftsmitglied zu begrüßen!

Antwortalon Mitgliedschaft

- JA, ich möchte Mitglied der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» werden.**
- Ich zeichne (Anzahl) _____ Anteilscheine à CHF 500.–.**
- Schicken Sie mir Ihre Anmeldeunterlagen.**
- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln». Schicken Sie mir Informationsunterlagen.**

Vorname / Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Schicken Sie den Antwortalon bitte an: Urs Kälin, CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG, Zürichstrasse 57, Postfach 162, 8840 Einsiedeln.

